

# Tag des E-Mobil 2000

## Sternfahrt für Elektrofahrzeuge, 26.-27. August 2000 Thun und Umgebung

Veranstalter: ECS, Elektromobil Club der Schweiz, Elektromobil Club Berner Oberland

### **1. ORGANISATION, VERANSTALTUNG**

Der ECS und der VSE veranstalten zusammen mit dem Elektromobil Club Berner Oberland für Solar- und Elektrofahrzeuge die

Sternfahrt,  
vom 26.- 27. August 2000

eine touristische Veranstaltung.

Adresse des Veranstalters:

ECS, Elektromobil Club der Schweiz  
Im Schossacher 22  
CH-8600 Dübendorf  
Tel. (+41-1) 820 24 55, Fax (+41-1) 820 24 44  
und  
Elektromobil Club Berner Oberland

### **2. TEILNEHMER/ FAHRZEUGE**

Teilnahmeberechtigt sind in- und ausländische Fahrer mit Solar- und/oder Elektrofahrzeugen. Die Fahrzeugbesatzung kann aus einer oder zwei Personen bestehen, dies gilt für die gesamte Fahrtstrecke inklusive allfälligen Wertungsprüfungen. Es ist neben einem gültigen Fahrausweis keine Bewerber/ Fahrerlizenz erforderlich. Die Fahrzeuge müssen zum Verkehr zugelassen sein.

Zur Veranstaltung zugelassene Fahrzeuge:

Kategorie II	PrototypenSolar und/oder Elektrofahrzeuge
Kategorie III	Serien Solarund/oder Elektrofahrzeuge
Kategorie IV	ZweirädrigeSolar und/oder Elektrofahrzeuge
Kategorie VII	Hybridfahrzeuge

### **3. NENNUNGEN, NENNGELD**

Die Nennungen sind mittels beiliegendem Anmeldeformular an den Veranstalter einzusenden.

#### **Nennschluss ist der 20. August 2000 !**

Gleichzeitig mit der Nennung für die Sternfahrt ist auch das Nenngeld in der Höhe von SFr. 100,-- pro Teilnehmerfahrzeug zu überweisen an:

**Postscheckkonto:  
Elektromobil Club der Schweiz, ECS  
Konto Nr. 85-7192-0  
Kennwort : Thun**

Der Veranstalter lehnt jede Haftung gegenüber Fahrern und Beifahrern ab. Die Teilnehmer fahren auf eigene Gefahr und sind für alle Schäden, die sie und/oder ihr Fahrzeug verursachen, selbst haftbar.

#### **4. WERTUNG**

Gewertet werden alle Teilnehmer der Sternfahrt die mindestens einmal die geforderte Strecke absolviert haben.

Für die Sternfahrt werden folgende Kategorien/ Gewichtsklassen gewertet:

E-Fahrzeuge bis 350 kg	(Kat. III)
E-Fahrzeuge bis 750 kg	(Kat. II+III)
E-Fahrzeuge über 750 kg	(Kat. II+III)
E-Bike/ Roller	(Kat. IV)
Hybrid Fahrzeuge	(Kat. VII)

Die Gewichtseinteilung erfolgt laut Fahrzeugausweis. Die Veranstaltungsleitung behält sich vor einzelne Fahrzeuge mit einer geprüften Waage nachzumessen.

#### **Sternfahrt: Thun und Umgebung (siehe Streckenplan)**

Wer zur vorgegebenen Zeit oder früher bei der DK (Durchgangskontrolle) eintrifft erhält	0 sec.
Bei verspätetem Eintreffen:	0 sec. pro Minute
Nicht Erreichen des Ziels:	600 sec.
Auslassen einer DK (Durchgangskontrolle):	600 sec.
Unterschreiten der Mindestzeit zwischen zwei DK (entspricht einer Geschwindigkeitsübertretung)	600 sec.
1. Verkehrsübertretung	600 sec.
2. Verkehrsübertretung	1200 sec.
3. Verkehrsübertretung	Ausschluss

1 Sekunde ist gleich 1 Punkt

Gesamtsieger der Sternfahrt in der jeweiligen Kategorie/ Gewichtsklasse ist derjenige, der in der Sternfahrt zusammengerechnet die meisten gefahrenen Kilometer und die wenigsten Punkte erreicht hat.

Es werden alle Runden/ Schlaufen welche innerhalb von neun Stunden nach der individuellen Startzeit des Teilnehmers begonnen wurden, zuzüglich allfälliger Strafpunkte, gewertet. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Teilnehmer entscheidet der geringere Energieverbrauch.

#### **Energiewertung**

Nach der Formel  $(kWh / t \times km)$  wird eine separate Gesamtwertung für alle Teilnehmer gemeinsam erstellt. Die ersten drei, mit der geringsten Energieaufnahme, erhalten je einen Pokal.

#### **5. SIEGEREHRUNG**

Die Siegerehrung für die Gesamtwertung findet am Sonntag 27. August 2000, um 16.00 Uhr in Thun statt.

## **6. PREISE / POKALE**

Preise Gesamtwertung Sternfahrt in den 6 Kategorien bzw. Klassen (Art. 4) : in SFr.

	mindestens	weniger als
	5 Starter	5 Starter
1. Platz	600.-- + Pokal	300.-- + Pokal
2. Platz	400.-- + Pokal	200.-- + Pokal
3. Platz	200.-- + Pokal	100.-- + Pokal
4. Platz	150.--	100.--
ab dem 5. Platz	erhält jeder Teilnehmer 100.--	sowie ein Erinnerungsgeschenk

## **7. ALLGEMEINES**

Die Teilnehmer der Sternfahrt in Thun sind verpflichtet, die schweizerischen Verkehrsvorschriften einzuhalten. Proteste gegen die Ausschreibung, deren Anhänge und Funktionäre der Veranstaltung sind nicht zugelassen. Der Veranstalter behält sich eventuelle Änderungen oder Zusätze der Ausschreibung vor. Mit welcher Schlaufe (1, 2 oder 3) d.h. mit welchem ersten Ziel der Teilnehmer startet wird vor dem Start mittels Los entschieden, die Schleifen müssen der Reihe nach abgefahren werden d.h. Wer mit dem Ziel Uetendorf beginnt muss Anschliessend das Ziel St. Beatushöhlen anfahren und dann Erlenbach usw.

## **8. ABLAUFPLAN**

Samstag:	26.08.00	08.00 Eintreffen der Teilnehmer, Registrierung	Technische Kontrolle
		10.00 Briefing	
		10.30 Start Kat. IV Zweiräder	
		10.45 Start Kat. III	im Minuten Abstand
		11.00 Start Kat. II	im Minuten Abstand
		19.30 Ende für Kat. IV	
		19.45 Ende für Kat. III	
		20.00 Ende für Kat. II	
		21.00 Kontrollschluss	
Sonntag	27.08.00	10.00 Briefing	
		10.30 Start Reichweitentest Thun - Spiez (16 km)	
		13.30 Ende Reichweitentest	
		16.00 Siegerehrung	

Reichweitentest Thun - Spiez:



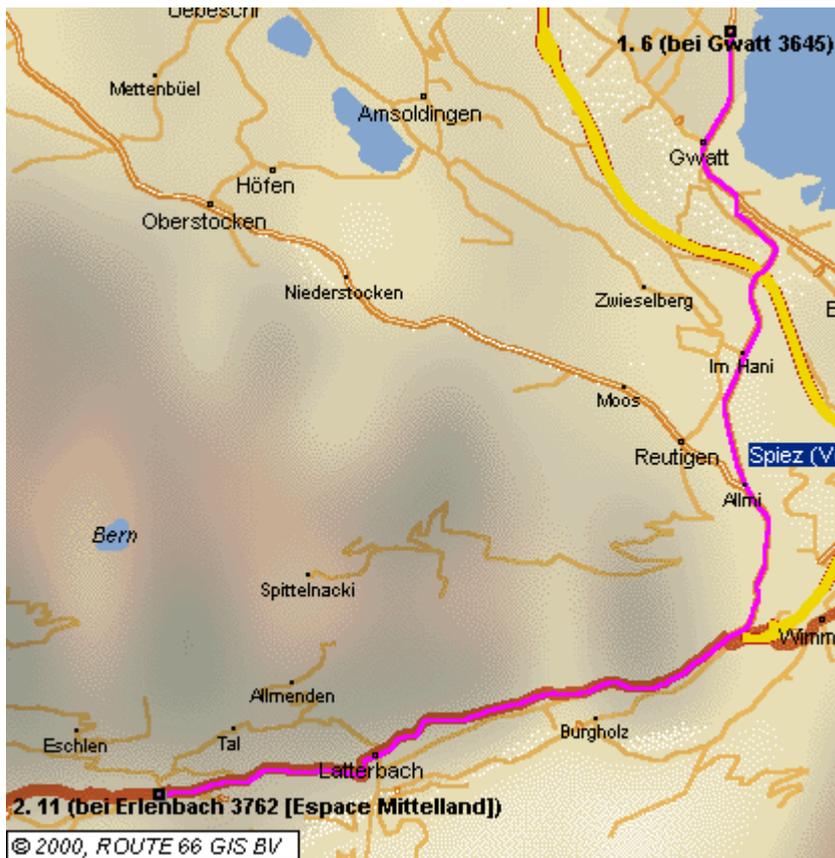
## 9. DURCHGANGSKONTROLLEN (DK)

Durchgangskontrollen auf dem Weg:

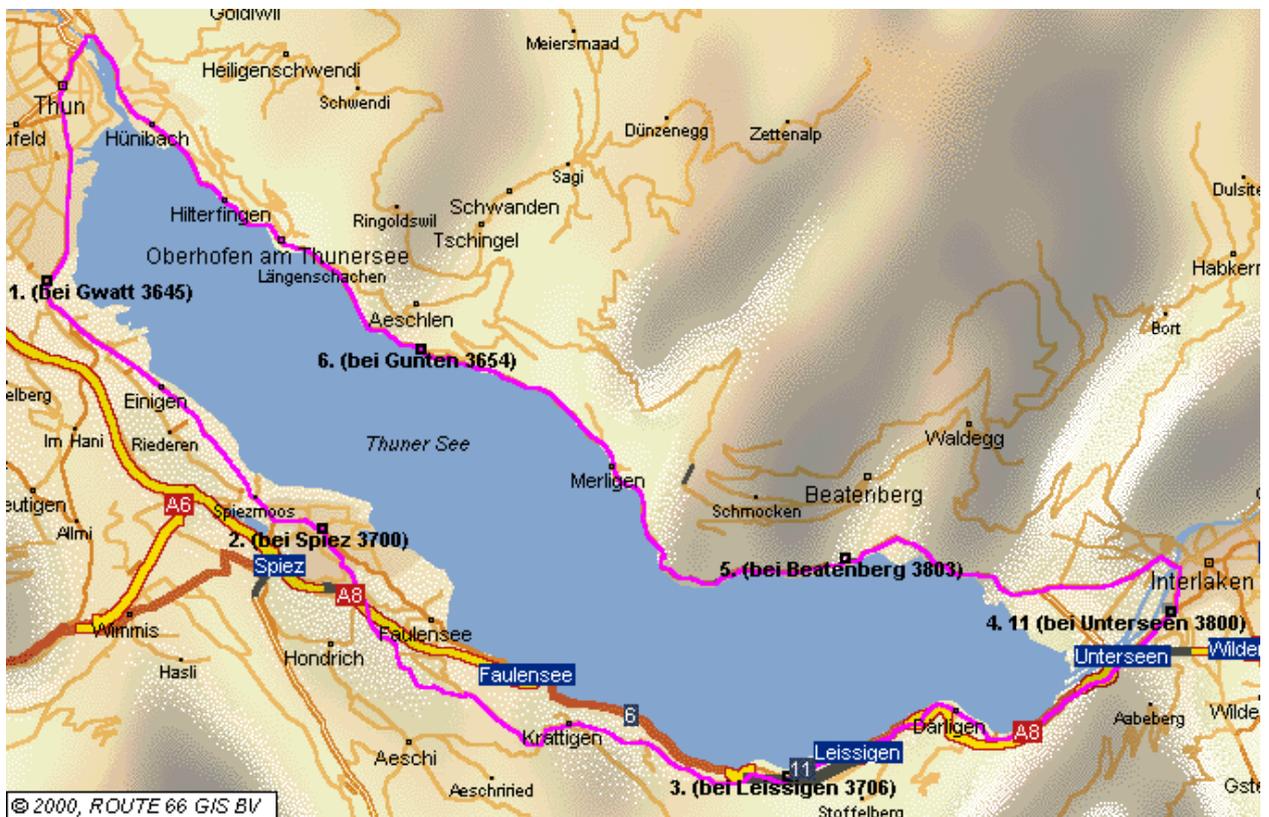
	km	Tot.km	müM	Steckdosen
Start/ DK Thun (Schlaufe1)	0	0	560	30CEE 16A/230V
DK Erlenbach Talstation der Stockhornbahn	16	16	720	evtl.(6CEE16A/230V)
Start/ZielDKThun (Schlaufe 2)	16	32	560	30CEE16A/230V
DK Uetendorf, Sarner Cristal Ag	10	10	560	
Start/ZielDKThun (Schlaufe 3)	10	20	560	30CEE16A/230V
- Spiez - Leissingen				
DK Interlaken, Park & Chareg IBI, Industriestrasse				2 CEE 16A/230V
- Sundlauen				
DK St.Beatushölen	35	35	580	evtl.(6CEE16A/230V)
- Gunten				
Ziel DK Thun	21	56	560	30CEE16A/230V

Die Standorte weiterer DK's wird in der letzten Weisung Bekannt gegeben.

Schleife 1:



Schleife 2:



Schleife 3:



**Achtung:** Alle Teilnehmerfahrzeuge (ausser Kat. IV) müssen ein **20 m langes Kabel** zum Laden mitführen und auch verwenden. Alle Steckdosen bei den Stromtankstellen sind CEE 16 A/ 3P, 230 Volt.

Die Teilnehmer halten auf jeden Fall bei den DK ( Durchgangskontrollen) , um einen Kontrollstempel für Ihre Kontrollkarte abzuholen.

Es wird wenn möglich jedem Fahrzeug ein Messgerät zur Messung der aufgenommenen Energie mitgegeben.

## **10. LADEZEITEN**

Das freie (ungemessene) Laden ist am 26.08.00 bis 10.00 Uhr (Start) erlaubt. Anschliessend bleibt die Ladestation bis nach dem Start des letzten Fahrzeugs zur Sternfahrt geschlossen. Anschliessend können die Fahrzeuge bis zum Ende der individuellen neun Stunden Veranstaltungszeit beliebig an der jeweils zugeteilten Steckdose unter Benützung der abgegebenen Energiemessvorrichtung geladen werden. Das Laden an einer fremden Steckdose oder das Laden ohne Verwendung des Energiemessgeräts führt automatisch zum Wertungsverlust. Ab 20.00 Uhr (Schluss des ersten Tages) am 26.08.00 bis 10.00 Uhr am 27.08.00 ist das Laden unter Verwendung der zugeteilten Energiemessvorrichtung erlaubt, anschliessend bleibt die Ladestation bis 13.00 Uhr geschlossen. Während des Reichweiten Tests ist kein Laden möglich.

# Auswertung Tag des Elektromobils '00 in Thun

26. und 27. August 2000, 29.03.01, 22:50:03

Rang	Nr.	Name / Team	Kat.	Samstag 26.08.2000									Sonntag 27.08.2000		
				Start	2	3	4	5	6	7	8	9	Run- den	km	kWh
Zweirad															
1	1	Tschanz, Fritz	IV	10.38	11.27	13.52	17.10	18.12	19.37	21.35			4	16	
				E	32	24	56	32	24	56			32	256	
Serien -350kg															
1	3	Müller Hanspeter	III-350	10,41	12.33	14.46	15.28	18.09	19.24	19.58			6	16	21.0
				I	56	32	24	56	32	24			96	320	
2	4	Zimmermann, Sem	III-350	10.42	11.27	13.45	16.39	17.44	19.38	21.12			5	16	8.0
				E	32	24	56	32	24	56			80	304	
Serien -750kg															
1	8	Eichenberger, Thomas	III-750	1044	1122	1233	1452	1527	1813	1851	1942	2206	8	16	234
				U	24	56	32	24	56	32	24	56	128	432	
2	14	Tischhauser, Johann	III-750	1050	1130	1218	1439	1522	1745	1931	2017		10	16	
				E	32	24	56	32	24	56	32		160	416	
3	7	Disler, Peter	III-750	10.43	11.22	12.45	15.38	16.12	18.34	19.12	19.49		9	16	
				U	24	56	32	24	56	32	24		144	392	
4	10	Jungen, Ruedi	III-750	10.47	12.31	16.46	18.41	19.46	20.42				6	16	
				I	56	32	24	56	32				96	296	
5	12	Baumann, Urs	III-750	10.45	11.49	14.23	18.28	19.04	19.42				6	16	
				E	32	24	56	32	24				96	264	
6	13	Braun, Daniel	III-750	10.49	14.47	16.26	19.18	21.15					4	16	
				I	56	32	24	56					64	232	
7	9	Blunier, Patrik	III-750	10.46	14.40	17.30	19.18	21.15					3	16	
				I	56	32	24	56					48	216	
8	11	Hofer Roger	III-750	10.48	12.10	15.23	16.32	18.06	19.48				1	16	27,7
				U	24	56	32	24	56				16	208	
9	15	Wegmann, Susanne	III-750	11.33	12.28	18.09	20.02						3	16	
				E	32	24	56						48	160	
Serien -1500kg															
1	17	Fink, Herbert	III-1500	10.52	11.30	12.11	13.23	16.46	17.23	18.35	19.43	20.18	11	16	
				E	32	24	56	32	24	56	32	24	176	456	

2	18 Schefers Helmut	III-1500	14.45	15.31	16.10	19.06	19.40	20.08		9	16		
			E	32	24	56	32	24			144	312	
3	16 Scagliola, Gianni	III-1500	1051	1214	1455	1801	2025			7	16		
			I	56	32	24	56				112	280	
4	19 Blum, Wilfried	III-1500	10.53	11.29	14.49	15.31	18.06	20.01		1	16 28,8		
			U	24	56	32	24	56			16	208	
Hybrid -350kg													
1	25 Streuli, Ruedi	VII-350	10.54	11.43	15.13	15.51	17.53	19.05	19.39		10	16	
			U	24	56	32	24	56	32		160	384	

O.W. = Ohne Wertung, Grund, Kontrollschlussüberschreitung